

Selenskyj: Wir müssen die Gerechtigkeit wiederherstellen

18.02.2023

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj wies in einer abendlichen Videoansprache an die Nation am Samstag, den 18. Februar, auf Vereinbarungen mit Partnerländern hin, Russland für Kriegsverbrechen zur Rechenschaft zu ziehen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj wies in einer abendlichen Videoansprache an die Nation am Samstag, den 18. Februar, auf Vereinbarungen mit Partnerländern hin, Russland für Kriegsverbrechen zur Rechenschaft zu ziehen.

„In dieser Woche haben wir gewichtige Signale von unseren Partnern und konkrete Vereinbarungen über die Unvermeidbarkeit erreicht, Russland für Aggression und Terror gegen unseren Staat und unser Volk zur Rechenschaft zu ziehen. Jeder russische Angriff auf Charkiw und die Region, auf Sumy und Donetschina, auf Chmelnyzkij, Nikopol und jeden Winkel unserer Ukraine wird konkrete rechtliche Konsequenzen für den terroristischen Staat haben. Und das gilt nicht nur für das Übel, das Russland seit dem 24. Februar gebracht hat, sondern auch seit 2014. Wir alle erinnern uns. Wir erinnern uns an Ilowajsk, wir erinnern uns an den Flughafen von Donezk, wir erinnern uns an die Kämpfe um Debalzewe und an jeden Schlag gegen unser Volk“, betonte Selenskyj.

Der Präsident versicherte auch, dass die Gerechtigkeit wiederhergestellt werde.

„Wir müssen die Gerechtigkeit wiederherstellen. Und wir werden es tun. Wir werden es gemeinsam mit der gesamten zivilisierten Welt tun. Ehre für jeden einzelnen, der heute im Kampf steht! Ewiges Gedenken an alle, die diesem Krieg, Russland und seiner Aggression zum Opfer gefallen sind“, sagte Selenskyj&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 239

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.